



Neujahrsempfang 2017



In diesem Mitteilungsblatt möchten wir Sie über den diesjährigen Neujahrsempfang, der am 15. Januar 2017 in der Belchenhalle stattfand, informieren. Über die beim Neujahrsempfang durchgeführten Ehrungen werden wir in der nächsten Woche berichten.



Ein besonderer Dank gilt der Abordnung der Schwarzwaldkapelle für die gelungene musikalische Umrahmung.

Allen Gästen auch ein herzlicher Dank, mit Ihrer Anwesenheit bringen Sie die

Verbundenheit mit der Gemeinde zum Ausdruck, durch ihren Besuch haben Sie zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Dabei konnte Bürgermeister Ahlers besonders Frau Staatssekretärin Bärbl Mielich sowie Herrn Altbürgermeister und Ehrenbürger Karl Walz begrüßen.

Auszugsweise ist die Neujahrsansprache von Herrn Bürgermeister Ahlers im Innenteil dieses Mitteilungsblattes abgedruckt.

NOTRUF

Feuerwehr	112
Polizei (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Polizeiposten Staufen	
Tel.	07633/92369-0
Fax.	07633/92369-29
Polizeiviertel Müllheim	07631/1788-0

Rettungsdienst	112
Krankentransport	0761/19222
Bergwacht Münstertal	112

Vergiftungs-Info-Zentrale
0761/19240

STÖRUNGSDIENSTE

Wasserversorgung 07636/707-54
nach Dienstschluss 0175/2431212

Gas

Badenova-Notrufnummer 0800/2767767
Bereitschafts- und Entstörungsdienst
rund um die Uhr (Service-Nr.)
Mo. – Fr., 08.00 – 18.00 Uhr
0800/2838485

Energiedienst Netze GmbH

Störungs-Nr. 07623/92-1818
Telefon 07623/92-1800
Fax 07623/92-511809

GEMEINDEVERWALTUNG**ÖFFNUNGSZEITEN**

Gemeindeverwaltung **Tel. 707-0**
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr

Bürgerbüro **Tel. 707-26**
Montag-Freitag 08.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.30 Uhr

Tourist-Info **Tel. 707-30/40**
Mai – Oktober
Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

November – April
Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

MITTEILUNGSBLATT

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münstertal erscheint jeden Freitag. Redaktionsschluss ist immer dienstags 12.00 Uhr. Ist in der Woche ein Feiertag, ist der Redaktionsschluss montags 12.00 Uhr.
Redaktionelle Beiträge:
Beiträge können per E-Mail an folgende Adresse übermittelt werden: mitteilungsblatt@muenstertal.de
Handschriftlich verfasste Beiträge werden nicht angenommen.

Amtliche Bekanntmachungen**Auszug aus der Neujahrsansprache**

Mein Dank gilt unserem Gemeinderat und allen Mitarbeitern der Verwaltung für das wirkliche Miteinander im vergangenen Jahr. Respekt und Anerkennung gebührt meinen beiden Stellvertretern Edwin Hofmann und Sascha Deris für ihre Arbeit. Ich danke auch den Vertretern der örtlichen Presse für die gute Zusammenarbeit, insbesondere Frau Wieber, Frau Hennicke, Herrn Lange und Herrn Groß.

Meine Neujahrsansprache umfasst wie gewohnt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2017. Ich werde heute auf fünf Schwerpunkte eingehen:

- Die Integration von Flüchtlingen
- Unser Beitrag zur Energiewende
- Der Ausbau der Hauptstraße L 123
- Die Versorgung unserer älteren Bevölkerung
- Unsere Kommunale Wirtschaftsförderung

Beginnen möchte ich mit einem Zitat von Charles Robert Darwin, mit dem ich auch meinen diesjährigen Weihnachtsbrief eingeleitet habe: „Nur derjenige, der das Beste aus Veränderungen macht, hat Erfolg.“ Und Veränderungen hat es sicherlich auch im vergangenen Jahr für jeden von uns wieder genügend gegeben.

Kein Thema hat auch das vergangene Jahr so sehr beherrscht wie die Flüchtlingsdebatte. Wir diskutieren darüber intensiv in unserer Gemeinde, auf Kreisebene und im Zusammenspiel mit dem zuständigen Ministerium. Dabei ist der Ton vielfach rauer geworden, angeheizt und verschärft durch ständige Negativmeldungen in den Medien. Und was wir dabei oft vergessen, hier geht es nicht um irgendwas – hier geht es um Menschen, die unsere Hilfe brauchen! Aber vielleicht kommen wir bei diesem Thema wirklich an unsere Grenzen? Viele Menschen verspüren eine vermeintliche direkte Betroffenheit. Auch vor Ort merken wir, dass Ehrenamt und Solidarität auch Grenzen haben können.

Aktuell haben wir um die 70 Flüchtlinge in unserer Gemeinde aufgenommen. Diese gilt es zu integrieren. Nicht die Unterbringung ist die wirkliche Herausforderung sondern die Integration! Ohne unseren Helferkreis Flüchtlinge würden wir das nicht schaffen! Mein ganz besonderer Dank gilt hierbei Frau Hirth und Frau Schraml und den vielen Helfern für ihren großen Einsatz. Mir ist bewusst, dass auch das Ehrenamt Grenzen hat und dass wir es nicht missbrauchen dürfen. Kernaufgaben der Gemeinde können und dürfen wir durch ehrenamtliche Arbeit nicht ersetzen.

Wir wissen nicht, wie sich die Flüchtlingszahlen in den nächsten Jahren entwickeln. Sollte das Flüchtlingsabkommen mit der Türkei scheitern, werden wieder mehr Menschen bei uns Schutz suchen. Das Landratsamt errichtet gemeinsam mit einem privaten Investor in der Belchenstraße eine Flüchtlingsunterkunft für bis zu 140 Menschen. Mit der Fertigstellung des Gebäudes rechnen wir im ersten Quartal diesen Jahres. Aktuell ist eine erste Belegung mit ca. 80 Personen geplant. Im Gespräch mit dem Landratsamt versuchen wir, Einfluss auf die Zusammensetzung der Belegung zu nehmen. Es handelt sich hierbei um eine Erstaufnahme, die bisherige Aufnahme in die Anschlussunterbringung läuft weiter wie bisher. Flüchtlinge in der Erstaufnahme sind nur begrenzte Zeit bei uns, diese zu integrieren wird daher sicher nicht leicht werden.

Wir haben in den letzten Jahren in unserer Gemeinde der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum nicht immer die erforderliche Priorität eingeräumt. Unsere gemeindeeigenen Wohnungen sind zum Teil in einem schlechten Zustand. Die große Aufgabe Flüchtlinge aufzunehmen, hat auch dieses Thema wieder in den Fokus unserer Arbeit gerückt. Bezahlbaren Wohnraum vorzuhalten, ist auch eine soziale Aufgabe! Diese gilt für alle Menschen in unserer Gemeinde, die unsere Hilfe brauchen.

Eine weitere Schwerpunktaufgabe auch in den kommenden Jahren wird unser Beitrag zur Energiewende sein. Ich möchte dazu heute auch ganz bewusst die anwesenden Vertreter aus der Politik ansprechen. Nun werden einige von ihnen denken, was können wir als kleinere Gemeinde schon erreichen? Das ist doch ein globales Thema! Hier jedoch gilt der alte Grundsatz: Global denken - lokal handeln!

Im Bereich der Wasserkraft haben wir in den letzten Jahren einen großen Schritt gemacht. Am Neumagen Ortseingang Richtung Staufen ist ein neues Wasserkraftwerk entstanden. Wir sparen dort viele Tonnen CO₂ ein und versorgen mehr als 250 Haushalte mit regenerativer Energie. Die Wasserkraft hat eine lange Geschichte im Schwarzwald und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Wir werden an diesem Thema auch in Zukunft dranbleiben, weitere Projekte insbesondere im Obertal sind in Vorbereitung. Es gilt hierbei jedoch auch, die Argumente der Kritiker ernst zu nehmen. Wir werden in den nächsten Jahren vermehrt mit Starkregenereignissen und längeren Trockenperioden rechnen müssen. Diese müssen bei den künftigen Planungen für weitere Wasserkraftanlagen Berücksichtigung finden.

Auch unsere kommunale Nahwärmeversorgung bauen wir Schritt für Schritt weiter aus. Bei neuen Bauprojekten kommt dieses Thema grundsätzlich mit auf die Tagesordnung. In Teilen haben wir einen weiteren Ausbau der Nahwärme im Bereich Brühlweg realisieren können. Weiteres großes Anschlusspotential sehen wir im Zuge der anstehenden Baumaßnahmen östlich der Abt-Columban-Schule.

Und nun wie jedes Jahr zum Thema Windkraft! Ich gehe davon aus, dass mir nach 10 Jahren jeder abnimmt, dass ich ein entschiedener Befürworter der Windkraft bin, auch hier bei uns im Schwarzwald. Noch haben wir keine einzige Anlage auf unserer Gemarkung, aber das wird sich bald ändern! Im vergangenen Jahr habe ich bereits auf die notwendige Strategie bei diesem schwierigen Thema hingewiesen. Wir müssen uns auf Standorte konzentrieren, die eine wirkliche Chance auf eine Realisierung haben. Am Standort Laitschenbacher Kopf/Maisstollen sind grundsätzliche Entscheidungen gefallen. Die EnBW will in diesem Bereich drei Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 10 MW bauen. Im nächsten Schritt werden dort Windmessungen erfolgen.

Windmessungen laufen bereits seit längerer Zeit auch am Standort Hörnle. Dieser Bereich hat nach Abschluss des Zonierungsverfahrens am Schauinsland gute Chancen auf eine Realisierung. Geplant sind aktuell drei Anlagen, eine voraussichtlich auf der Gemarkung Wieden / Landkreis Lörrach.

Der Standort Breitnauer Kopf entwickelt sich als äußerst schwierig. Wir steuern in diesem Bereich auf einen massiven Konflikt mit der Stadt Staufen zu. Hier ist auch in den kommenden Jahren mit starkem Widerstand zu rechnen.

Zu Beginn unseres heutigen Neujahrsempfangs habe ich es bereits gesagt: Nur wer das Beste aus Veränderungen macht, hat Erfolg! Wer den Atomausstieg will, muss Alternativen aufzeigen! Das Atomkraftwerk Fessenheim bleibt der Wehrmutstropfen in unserer Region. Je nach Ausgang der Präsidentschaftswahl in Frankreich wird über die Zukunft der Anlage entschieden. Uns bleibt die Hoffnung, dass irgendwann Sicherheitsbelange über wirtschaftlichen Interessen siegen!

Der Ausbau unserer Hauptstraße L 123 beschäftigt uns nun schon viele Jahre. Wir haben die rechtliche Grundlage, das Baurecht für den Ausbau, durch den Planfeststellungsbeschluss bekommen! In einem weiteren Bauabschnitt bis Breitmatte wollen wir mit dem Ausbau fortfahren, danach ist der Abschnitt bis zum Brühlweg geplant. Im Sommer und Herbst letzten Jahres haben wir bald 100 Gespräche mit den direkten Anliegern geführt, teilweise haben mehrere Termine mit einzelnen Anwohnern der L 123 stattgefunden. Die Notwendigkeit des Ausbaus der L 123 wird von der überwiegenden Zahl der Anlieger gesehen, jedoch leider nicht von allen! Teilweise wird die erforder-

liche Unterschrift für den Grunderwerb von Themen aus der Vergangenheit abhängig gemacht. Darauf können und werden wir nicht einsteigen, wir werden damit erpressbar und die erforderliche Gleichbehandlung aller ist nicht mehr gegeben. Das Thema L 123 muss für sich genommen separat abgearbeitet werden! Ich rechne am Ende mit 5 bis 10 fehlenden Unterschriften. Diese Anlieger werden von uns im ersten Quartal 2017 letztmalig angeschrieben mit dem Hinweis auf das einzuleitende Verfahren der „vorzeitigen Besitzzeinsweisung“. Wir werden dieses Verfahren bis Mitte des Jahres gemeinsam mit dem Regierungspräsidium durchziehen. Ich darf heute nochmals und letztmalig an die genannten Anlieger appellieren, ihren Widerstand gegen den dringend notwendigen Ausbau der L 123 aufzugeben. Ohne den Zugriff auf alle Grundstücke können wir mit dem Weiterbau nicht fortfahren. Ich darf Ihnen jedoch versichern: dieses Projekt wird durchgezogen! Wir werden es nicht zulassen, dass einige Wenige den dringenden Ausbau der L 123 weiter blockieren und verzögern.

Eine weitere große Aufgabe ist die Versorgung unserer älteren Bevölkerung. Müntertal sollen in Müntertal alt werden können und nicht nach Staufen oder Ehrenkirchen ausweichen müssen! Wir planen in den nächsten drei Jahren östlich der Abt-Columban-Schule den Bau einer Altenpflegeeinrichtung. Im vergangenen Jahr konnten die Verhandlungen zu Investor und Trägerschaft erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Es ist uns gelungen, dafür die Caritas zu gewinnen. Geplant ist die Schaffung von 45 Pflegeplätzen in drei Gruppen zu je 15 Personen. Die Errichtung des Pflegeheims soll Teil einer Gesamtüberplanung der Flächen östlich der Abt-Columban-Schule werden. In diesem Bereich wird ferner dringend benötigter Wohnraum in Form von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern geschaffen. Die Planung erstreckt sich längs des Neumagen in Richtung Osten bis zum Feuerwehrgerätehaus.

Im Bereich unserer kommunalen Wirtschaftsförderung sind wir im vergangenen Jahr ein großes Stück vorangekommen. So konnten wir für unsere einheimischen Gewerbetreibenden fünf Flächen im Bereich Brühlweg zur Verfügung stellen. Hierbei helfen endlose Diskussionen über diesen Standort nicht weiter, es geht darum Lösungen für unsere Betriebe aufzuzeigen! Wenn wir zu Entscheidungen kommen wollen, müssen wir bereit sein Kompromisse einzugehen. Politik ist die Kunst des Kompromisses!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.



ÄRZTE

Ärztlicher Notfalldienst 01805/19292-300
Wochenende & Feiertage rund um die Uhr, Mo.
– Do. 18:00 – 8:00, Fr. 16:00 – 8:00 Uhr

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

**Kinderärztlicher Notfalldienst
0761/80998099**

Mo. - Do. 19:00 - 7:30 Uhr
Fr. 16:00 - 8:00 Uhr; Wochenende & Feiertage
rund um die Uhr; St. Josefskrankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg

ZAHNÄRZTE

0180/3222555-40

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

07631/36536

APOTHEKEN

Der Notdienst der jeweiligen Apotheke beginnt um 08:30 Uhr und endet um 08:30 Uhr am nächsten Tag.

Samstag, 21.01.2017

Rats-Apotheke, Bad Krozingen

Sonntag, 22.01.2017

Hardt-Apotheke, Hartheim
Markgrafen-Apotheke, Badenweiler

Montag, 23.01.2017

Apotheke am Bahnhof, Bad Krozingen

Dienstag, 24.01.2017

Linden-Apotheke, Buggingen
Tuniberg-Apotheke, Munzingen

Mittwoch, 25.01.2017

Breisgau-Apotheke, Kirchhofen
Flora-Apotheke, Müllheim

Donnerstag, 26.01.2017

Schwarzwald-Apotheke, Bad Krozingen

Freitag, 27.01.2017

Apotheke am Schillerplatz, Müllheim
Faust-Apotheke, Staufen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Müntertal,
79244 Müntertal/Schwarzwald,
www.muenstertal.de,
gemeinde@muenstertal.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeister Rüdiger Ahlers

Für den übrigen Inhalt,

Druck und Verlag:

Primo-Verlagsdruck, Anton Stähle,
Postfach 1254,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0,
Fax 07771/9317-40,
info@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

Jahresabschlussbericht und Bilanz des Eigenbetriebs „Versorgungsbetriebe Münstertal“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 12.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:

I. Jahresabschlussbericht und Jahresabschluss der Versorgungsbetriebe Münstertal für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wird gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebengesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und § 95 Abs. 2 der Gemeindeverordnung (GemO) wie folgt festgestellt:

1.	Bilanzsumme Aktiva und Passiva	3.959.039,71 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	3.802.926,78 €
	das Umlaufvermögen	147.182,93 €
	die Rechnungsabgrenzungsposten	8.930,00 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	911.074,34 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	1.242.546,27 €
	die Rückstellungen	96.473,57 €
	die Verbindlichkeiten	1.708.945,53 €
2.	Summe Erträge	752.976,63 €
3.	Summe Aufwendungen	733.518,97 €
4.	Jahresgewinn	19.457,66 €
5.	Die Verwendung des Jahresgewinnes wird wie folgt beschlossen:	
5.1	Der ausgewiesene Jahresgewinn 2015 in Höhe von	19.457,66 €
	wird auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Vorschlag der Verwaltung wird somit entsprochen.	
6.	Der Verwaltung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt. Den nicht vorhersehbaren Überschreitungen gegenüber den Planansätzen wird nachträglich zugestimmt.	
II.	Der Jahresbericht und der Jahresabschluss der Versorgungsbetriebe Münstertal für das Wirtschaftsjahr 2015 liegen in der Zeit	

vom 23. bis einschließlich 31. Januar 2017

während den üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Münstertal, Rechnungsamt II, - Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 – zur Einsichtnahme aus.

Münstertal/Schwarzwald, 20.01.2017

Gez. Rüdiger Ahlers
Bürgermeister

Jahresabschlussbericht und Bilanz des Zweckverbands Breisgau Süd Touristik für das Wirtschaftsjahr 2015

Die Verbandsversammlung hat in der öffentlichen Sitzung am 27.10.2016 folgenden Beschluss gefasst:

I. Jahresabschlussbericht und Jahresabschluss des Zweckverbands Breisgau Süd Touristik für das Wirtschaftsjahr 2015

Mit der am 20. Juli 2011 beschlossenen Neufassung der Verbandsatzung wurde nach § 20 für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen, des Zweckverbands Breisgau Süd Touristik, das Eigenbetriebsrecht für anwendbar erklärt.

Diese Neufassung trat zum 01. Januar 2012 in Kraft.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wird gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebengesetz (EigBG) in Verbindung mit § 12 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) wie folgt festgestellt:

1.	Bilanzsumme Aktiva und Passiva	169.654,01 €
	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	0,00 €
	das Umlaufvermögen	167.894,01 €
	die Rechnungsabgrenzungsposten	1.760,00 €
	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	0,00 €
	die Rückstellungen	9.250,00 €
	die Verbindlichkeiten	160.404,01 €
2.	Summe Erträge	449.717,21 €
3.	Summe Aufwendungen	449.717,21 €
4.	Jahresgewinn	0,00 €
5.	Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt. Den nicht vorhersehbaren Überschreitungen gegenüber den Planansätzen wird nachträglich zugestimmt.	
II.	Der Jahresbericht und der Jahresabschluss des Zweckverbands Breisgau Süd Touristik für das Wirtschaftsjahr 2015 liegt in der Zeit	

vom 23. bis einschließlich 31. Januar 2017

während den üblichen Dienststunden auf dem Rathaus Münstertal, Rechnungsamt, - Obergeschoss, Zimmer Nr. 18 – zur Einsichtnahme aus.

Münstertal/Schwarzwald, 20.01.2017

Michael Benitz,
Verbandsvorsitzender

Erwachsenenförderung 2017

Aufruf an die Vereine zur Meldung der Mitgliederzahlen zum 01.02.2017

Gemäß den aktuellen Richtlinien zur Erwachsenenförderung in der Gemeinde Münstertal erhalten „alle im Vereinsregister des Amtsgerichts eingetragenen, im Münstertal ansässigen, gemeinnützigen Vereine“ einen Förderbetrag.

Zur Berechnung dieser Förderung werden alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder über 18 Jahre herangezogen.

Die Auszahlung ist jährlich von den Vereinen, unter Angabe der aktuellen Mitgliederzahlen, zum 01.02. unaufgefordert zu beantragen.

Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die bis zum 01.02.2017 eingereicht werden.

Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.muenstertal.de – **Gemeinde – Aktuelles**.

Die sozialen Vereine und Einrichtungen, sowie das Bildungswerk St. Trudpert erhalten einen jährlichen Pauschalbetrag und sind von der Antragsstellung ausgenommen.

Wohnung dringend gesucht

Für eine anerkannte Flüchtlingsfamilie (Frau mit zwei Kindern) wird dringend eine 2 - 3-Zimmer-Wohnung, möglichst mit Einbauküche, in zentraler Lage, gesucht.

Wer eine entsprechend Wohnung vermieten kann, wird gebeten sich mit dem Bürgerbüro, Tel. 707-26, in Verbindung zu setzen. Wir geben die Info dann an die Familie bzw. Betreuerin weiter.

Vielen Dank.

Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2017 des Zweckverbandes Breisgau Süd Touristik

Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und von § 14 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der Zweckverbandssatzung in der heute gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung am 27.10.2016 folgenden **Wirtschaftsplan** für das **Wirtschaftsjahr 2017** beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

(1) Der **Wirtschaftsplan** wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	576.150 Euro
davon im Erfolgsplan	494.150 Euro
im Vermögensplan	82.000 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 Euro

**§ 2
Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird auf **80.000 Euro** festgesetzt.

§ 3

Die Umlage wird festgesetzt für 2017 für

a) Umlage pro Übernachtung (§ 9 Abs. 3c Verbandssatzung) (netto)	0,63872 Euro
b) Umlage Verein Breisgau Süd Gastlichkeit (§ 9 Abs. 3d Verbandssatzung)	0 v.H.

Münstertal, den 20. Januar 2017

Gez.
Michael Benitz,
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat mit Schreiben vom 19.12.2016 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplanes bestätigt.

Der Wirtschaftsplan 2017 liegt gem. § 95 b GemO bzw. § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit von Montag, 23.01.2017 bis einschließlich Dienstag, 31.01.2017, während den Dienststunden im Rathaus Münstertal, Zimmer 17 öffentlich aus.

Hinweis der Gemeindekasse

Steuern und Abgaben fällig!

Die Gemeindekasse weist auf folgende Forderungen hin, die in Kürze, bzw. in den nächsten Wochen zur Zahlung fällig werden:

Forderungsart	Fälligkeit
Verbrauchsabrechnung – Abrechnung 2016-	28. Februar
Grundsteuer, I. Vierteljahr 2017	15. Februar
Gewerbesteuer-Vorauszahlung, I. Vierteljahr 2017	15. Februar
Hundesteuer 2017	02. März

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die Forderungen bis zum jeweiligen Fälligkeitstag fristgerecht zu überweisen. **Den Teilnehmern am SEPA-Lastschriftverfahren werden die Beträge wie gewohnt abgebucht.**

Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Nach der Streupflichtsatzung vom 05. Februar 1990 sind die Straßenanlieger verpflichtet, die Gehwege vor ihren Anwesen zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Gehwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, sind entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,00 Meter zu reinigen, zu räumen und zu bestreuen. Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. auch Mieter oder Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder eine Zufahrt oder einen Zugang von der Straße haben. Sind mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung. Sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

Die Gehwege und Flächen müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.

Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist so gering wie möglich zu halten, vorwiegend bei Eis- oder Schneeglätte z.B. durch Eisregen.

Es wird ausdrücklich darum gebeten diese Verpflichtung ernst zu nehmen und ihr nach zu kommen. Die Vernachlässigung kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. Insbesondere können erhebliche Haftungsforderungen entstehen,

wenn nicht ausreichende Ausführungen zu Unfällen führen.

Vermietern / Verpächtern von Anwesen mit mehreren Parteien wird empfohlen, während des Winters die Reihenfolge der Mieter / Pächter festzulegen, die aufgrund miet- / pachtvertraglicher Vereinbarungen zum Reinigen, Räumen und Bestreuen verpflichtet sind. Es soll sichergestellt werden, dass die Mieter / Pächter über ihre Pflichten informiert sind und die Aufgaben zuverlässig erfüllt werden. Auf diese Weise kann im Schadensfall der Verantwortliche zuverlässig benannt werden. Hierzu kann bei Anwesen mit mehreren Parteien beispielsweise eine sogenannte „Schneetafel“ verwendet werden, die von den Hausbewohnern nach erledigter Arbeit jeweils an den Nächsten weitergegeben wird.

Unabhängig hiervon bitten wir jeden, selbst aktiv zur Vermeidung von Unfällen und Schadensfällen beizutragen. Hierzu sollte sich jeder Verkehrsteilnehmer vorausschauend und mit der gebotenen Vorsicht verhalten. Fußgänger sollten darauf achten, passendes Schuhwerk zu tragen. Autofahrer sollten ihre Geschwindigkeit den gegebenen Straßenverhältnissen anpassen. Außerdem sollte besonders die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer gelten. Hierzu zählt auch, dass jeder bei einer Gefahrensituation wie, z.B. bei Schnee- und Eis, besondere Vorsicht walten lässt.

Die Gemeindeverwaltung

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche

Herrn John Goo
Langeck 1a
zum 70. Geburtstag
am 22.01.2017

Frau Erna Hauser
Mühlenmatten 8
zum 85. Geburtstag
am 24.01.2017

Herrn Pius Pfefferle
Krumlinden 55
zum 70. Geburtstag
am 26.01.2017

Herrn Erwin Wiesler
Breitmatte 15
zum 90. Geburtstag
am 26.01.2017

**Wir gratulieren den Jubilaren,
sowie allen Altersjubilaren
die hier nicht genannt werden,
recht herzlich zu ihrem Geburtstag
und wünschen Ihnen alles Gute,
viel Glück, vor allem Gesundheit
und Gottes Segen.**

Hinweise zum Abfall

Müllsackverkaufsstelle in Münstertal

Derzeit kann die Bevölkerung von Münstertal in folgender Verkaufsstelle die landkreisheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 Euro** erwerben:

**Gemeindeverwaltung, Wasen 47
Bürgerbüro, Zimmer 5.**

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an: ALB, Frau Ebert, Tel. 0761/2187-8826

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und beim Fundbüro abgegeben, bzw. gemeldet:

Datum:	Gegenstand:
05.12.2016	1 Hotelzimmer-Schlüssel
2016	2 Kindermützen
16.01.2017	1 weiß-grauer Damen-Handschuh

Die Verlierer der Gegenstände werden gebeten sich umgehend beim Bürgermeisteramt, Bürgerbüro, Zimmer 5, zu melden.



Mitteilungen aus der Ferienregion

Veranstaltungen

**21.01.2017 Samstag
8:30-12:30 Uhr: Bure-Märkt**
auf dem Rathausplatz

**22.01.2017 Sonntag
17:30 Uhr: Konzert in der Spielwegkapelle mit dem Duo „INTI“ aus Argentinien**
Daniela Nardini (Gesang und Percussion) & Tomás Davidis (Gesang und Gitarre) präsentieren traditionelle und religiöse Lieder aus Südamerika. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

**24.01.2017 Dienstag
15:00-18:00 Uhr: Get the Power of ELPH - with Meditation.** Erwecke deine Lebenskraft mit Meditation - www.elphpraxis-gudrun-sayer.de, Tel. 7873142, Obere Gasse 14
18:00 Uhr: Volksliedersingen - für alle, die gerne singen.
Weitere Infos: Waldemar Ortlieb, Tel: 526, www.volkslieder-muenstertal.jimdo.com, Gasth. Hirschen

**25.01.2017 Mittwoch
09:00-13:00 Uhr: Bure-Märkt**
auf dem Rathausplatz
15:00 Uhr: Betriebsführung durch die Gerberei Böhnisch. Info und Anmeldung: Tel. und Fax Nr. 1513, www.gerberei-boehnisch.de

**28.01.2017 Samstag
8:30-12:30 Uhr: Bure-Märkt**
auf dem Rathausplatz
17:00-21:00 Uhr: Tee-Seminar
für 2-8 Personen, Info und Anmeldung: Tel. 7872331, www.lissys-tee.de, Münster 3

Ab sofort in der Tourist Information Münstertal erhältlich:

Das Buch von
August Villinger – Ludger Kenning

Die Münstertalbahn

Aus der Geschichte der Nebenbahn von Bad Krozingen über Staufen nach Sulzburg und Untermünstertal zum Preis von 29,95 €. Das Buch hat nur eine Auflage von 500 Stück, das heißt wir haben nur wenige Exemplare.

Auch das Buch „**Skulpturenweg**“ von Brigitte von Savigny über die sich im Münstertal befindlichen Skulpturen von Professor Franz Gutmann bieten wir in der Tourist-Information zum Preis von 14,90 € an.



Sonstiges

Sprechstunde Asyl

Frau Christina Grimm, Sozialdienst für Flüchtlinge, Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald bietet

**donnerstags von 14:00-16:00 Uhr
in Münstertal im Rathaus,
1. OG, Zimmer 20**

eine Sprechstunde für Asylsuchende an. Dabei steht die Unterstützung in Bezug auf Deutschkurse, Ausbildung und Jobsuche im Vordergrund.

Zudem sind auch weitere Fragen sowie Ehrenamtliche willkommen, die bereits Flüchtlinge aktiv begleiten oder daran interessiert sind.

Eine Anmeldung ist möglich unter christina.grimm@caritas-bh.de

Als Lebensretter ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun

Der DRK-Blutspendedienst bietet im Rahmen der Blutspende die Gesundheitswochen an. Blutspender können jetzt nicht nur Leben retten sondern aktiv für die eigene Gesundheit vorsorgen. Der DRK-Blutspendedienst lädt hierzu ein am:

**Dienstag, dem 17.01.2017
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Quellenhalle in Schlatt, Biengener Straße 33
79189 BAD KROZINGEN

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Die Blutspendetermine für das Jahr 2017 sind da!

Der DRK-Blutspendedienst und der Ortsverein Staufen lädt an folgenden Terminen zur Blutspende ein:

Dienstag, 21.02.2017
Staufen / Mein Gym, Ballrechter Str. 6,
15:30-19:30 Uhr

Dienstag, 18.04.2017
Staufen, Thaddäus-Rinderle-Schule,
Krichelweg 3, 14:30-19:30 Uhr

Dienstag, 08.08.2017
Münstertal, Belchenhalle,
Abt-Columban-Weg 4, 14:30 - 19:30 Uhr

Samstag, 28.10.2017
Staufen, Thaddäus-Rinderle-Schule,
Krichelweg 3, 10:45 - 14:30 Uhr

Weitere Informationen unter www.ov-staufen.drk.de oder Mail an info@ov-staufen.drk.de oder telefonisch unter 07631/9384183 (Fam. Ruh).

Ihr DRK Ortsverein Staufen

Stellenausschreibung

Gemeinde Sulzburg

Die Stadt Sulzburg (2.700 Einwohner) sucht zum 01. April 2017 eine

Reinigungskraft

mit einem wöchentlichen Stundenumfang von ca. 27 Stunden.

Schwerpunkt der Reinigungsarbeit wird im Bereich der **Ernst-Leitz-Grundschule** sein. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen unser technischer Leiter Volker Dold gerne zur Verfügung. (Tel: 5600-44 oder Email: dold@sulzburg.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadt Sulzburg, Personalabteilung, Hauptstr. 60, 79295 Sulzburg oder per Email an stadt@sulzburg.de.

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu. Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind sehr gut. Informationsveranstaltung beim Polizeirevier Müllheim

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und steht 2018 insgesamt 1400 Ausbildungs- und Studienplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung unterschiedlichster Technik und nicht zuletzt einen spannenden und sicheren Arbeitsplatz. All diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg.

Während einer etwa eineinhalbstündigen Informationsveranstaltung, zu der auch Eltern herzlich eingeladen sind, erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren:

Am Mittwoch, den 15.02.2017, 15.00 Uhr, im Polizeirevier Müllheim, Schwarzwaldstraße 16

Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 07621-176-157 oder E-Mail an freiburg.berufsinfopolizei.lbw.de erbeten.

Duo „INTI“ aus Argentinien

In der **Spielwegkapelle** im Münstertal findet am **Sonntag, 22. Januar 2017, 17:30 Uhr** ein Konzert mit dem Duo „Inti“ aus Argentinien statt.

Camino y canto - Weg und Gesang - Daniela Nardini (Gesang und Percussion) & Tomás Davidis (Gesang und Gitarre) präsentieren traditionelle und religiöse Lieder aus Südamerika. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Freundeskreis Flüchtlinge

Sofa gesucht

Wer hat ein kleineres gut erhaltenes Sofa für eine syrische Familie zu verschenken?

Kontakt: Beate Dietsche, Tel. 820

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Staufen-St.Trudpert

- St. Martin, Staufen
- St. Agatha, Grunern
- St. Vitus, Wettelbrunn
- St. Trudpert, Münstertal

Öffnungszeiten Pfarramt Münstertal:

Mo., Mi., Do., Fr., von 10 – 12 Uhr
Mi., 16 – 18 Uhr und Fr., 16 – 17.30 Uhr
Telefon: 07636 – 78 77 590

Öffnungszeiten

Zentrales Pfarramt Staufen:

Mo., Di., Do., Fr., von 10 – 12 Uhr
Mi., 16 – 18 Uhr und Do., 15 – 17 Uhr
Telefon 07633 – 924970

Homepage:

www.kath-staufen-muenstertal.de

Eröffnung der Firmung -HEUTE-

Am **Freitag, 20. Januar 2017** findet um **18.00 Uhr in der Kirche St. Martin** in Staufen der **Eröffnungsgottesdienst** zur Firmvorbereitung statt. Anschließend treffen sich alle zukünftigen Firmanden im Martinsheim in Staufen zu einem **Informationsabend**.

Gottesdienste

Freitag, 20.01.2017

St. Trudpert 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe
Antoniuskap. 20.15 Uhr Anbetung und Lobpreis bis 21h
St. Martin 18.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Firmvorbereitung

Samstag, 21.01.2017

St. Trudpert 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse
St. Martin 18.30 Uhr Vorabendmesse
St. Agatha 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 22.01.2017

St. Trudpert 9.30 Uhr Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Hl. Messe
Kloster 9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Vesper
St. Martin 10.00 Uhr Hl. Messe
St. Vitus 9.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 23.01.2017

Spielwegkap. 20.00 Uhr Anbetung
„Zeit für Gott“
St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.01.2017

St. Trudpert 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe
St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.01.2017

Spielwegkap. 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe

St. Agatha

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
St. Vitus 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26.01.2017

Antoniuskap. 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe
St. Martin 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe in der Annakapelle

Freitag, 27.01.2017

St. Trudpert 18.45 Uhr Rosenkranzgebet
19.15 Uhr Hl. Messe

Zeit für Gott – Anbetung in der Spielwegkapelle am Montag, 23. Januar 2017, 20:00 bis 20:45 Uhr

Singen, schweigen, beim Herrn sein, sich beschenken lassen – gratis! Ich teile ein Stück meiner Zeit mit dem Herrn. Zur Anbetung vor dem Allerheiligsten sind alle herzlich willkommen!

Da berühren sich Himmel und Erde...

Jeden **ersten** Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) Anbetung und Lobpreis nach dem Abendgottesdienst in der Pfarrkirche. Jeden **dritten** Freitag im Monat Anbetungsstunde um 20:15 Uhr in der Antoniuskapelle. Alle, die singen, beten und still sein möchten vor dem Allerheiligsten, sind herzlich eingeladen und willkommen.

Evangelische Kirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo. Do. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Mi. 14:30 – 17:30 Uhr
Tel. 07633/5293

Sprechstunde von Pfarrer Lee:

mittwochs von 16 bis 17 Uhr (nicht in den Schulferien)

Sprechstunde Jugendreferent

Florian Böcher, nach Vereinbarung,
Tel. 07633/981597

Gottesdienste

Sonntag, 22.01.2017

3. *Sonntag nach Epiphania*
9.00 Uhr: Gottesdienst in der Friedenskirche in Münstertal
10.10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Martin-Luther-Kirche in Staufen

Sonstige Termine**Samstag, 21.01.2017
Luthermahl**

Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red, was wahr ist. (Martin Luther)
18:30 Uhr Martin-Luther-Haus,
Münstertäler Straße 8, Staufen
Eintrittskarten nur im Vorverkauf zum Preis von 18,50 € (Programm, Essen und Aperitif) im Pfarrbüro oder unter
lutherjahr.staufen@gmail.com

Freitag, 27.01.2017

15.00 Uhr **Konfi 3 Gruppentreffen** im Martin-Luther-Haus in Staufen

Sonntag, 05.02.2017

Herzliche Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in Staufen, ca. 11.15 Uhr. Es geht vor allem um die Besetzung der Pfarrstelle. Weitere Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte zeitnah den Veröffentlichungen auf unserer Homepage bzw. den Abkündigungen im Gottesdienst.

Immer mittwochs 19.30 Uhr:

Kirchenchorprobe im Martin-Luther-Haus in Staufen (nicht in den Ferien).

Frauen-Dienstag jeweils dienstags um 20.00 Uhr im Martin-Luther-Haus in Staufen (außer in den Ferien) Gemeinsames Bibellesen, Singen, Beten, Austauschen, voneinander lernen....**offener Abend** für alle interessierten Frauen.

**Vineyard Christengemeinde
Staufen**

Evangelische Freikirche, Grunerner Straße 3, Staufen, www.vineyard-staufen.de

Herzliche Einladung

.... zu unseren Gottesdiensten im Januar um 10:00 Uhr
22. Januar 2017

Parallel zu unseren Gottesdiensten um 10:00 Uhr Kindergottesdienst für 0-12-Jährige.

Veranstaltungen unter der Woche**Hauskreise / Jugendhauskreise**

Info: Fam. Müller, Tel.: 07633/500797

Jeden Dienstag um 9:30 Uhr:

Frauentreff am Vormittag
Interessierte Frauen melden sich bitte bei C. Pfefferle, Tel.: 07636/791256 oder H. Keller, Tel.: 07636/787660!

Vogelnest

Dies ist unsere Eltern-Kind-Spielgruppe mit Kindern von 0-3 Jahren. Schon die Kleinsten sollen Gottes Liebe erfahren dürfen.

Dabei erleben wir viel Spaß bei:

- Bewegungs-Spiel-Liedern
- Fingerspielen, Fühlen, Tasten
- Kleine Anspiele
- Turnen

- Einfache Kreativ-Erlebnisse
- Sowie Austausch beim gemeinsamen Frühstück

Einstieg ist jederzeit möglich, unabhängig von Gemeindezugehörigkeit. Jeder ist willkommen!

Das Vogelnest findet jeweils von **09:30 Uhr - 11:00 Uhr** (außer in den Ferien) im **Vogelneustraum** des Gemeindezentrums statt:

Donnerstag und Freitag:

Info bei A. Scheidthauer,
Telefon: 07634-506490

Christliche Pfadfinder Royal Ranger

Infos über die verschiedenen Gruppen und unterschiedlichen Zeiten bei Godehard Weber, Telefon: 07633-93 95 234

Neuapostolische Kirche

in Bad Krozingen, Am Alamannenfeld 12

Gottesdienste

Sonntag, 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mittwoch, 20:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Auskünfte im Schaukasten vor der Kirche.

**Jugend- und
Erwachsenenbildung****Bildungshaus Kloster St. Ulrich****Außerfamiliäre Hofübernahme**

**Projektseminar
Februar bis November 2017**

Von den ersten Überlegungen zur konkreten Umsetzungen

Beginn: 03. Februar 2017

Referenten: Maike Aselmeier, Birgit Motteler

Erwachsener Glaube

Seminar für alle, die auf dem Weg zu einem tragfähigen Glauben sind

Viele Menschen kennen die Lücke, die sich auftut, wenn der bisherige Glaube keine hilfreichen Antworten mehr bietet. In unserem Seminar werden wir uns Zeit nehmen für Fragen und Antwortversuche sowie für Gebet und Besinnung zur Stärkung des eigenen Glaubens.

Beginn: 03. – 05. Februar 2017

Referenten: Daniel Dombrowsky

**Info und Anmeldung zu beiden
Veranstaltungen:**

Bildungshaus Kloster St. Ulrich,
79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0,
info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Kindergarten**Zentrales Anmeldeverfahren
der Kindergärten**

Im Kindergartenjahr 2017/18 können wir Ihnen folgende Betreuungsformen in unseren drei Kath. Kindergärten anbieten:

St. Trudpert 3 Kindergartengruppen:

Betreuungsform: Regelöffnungszeit

Verlängerte Öffnungszeit

Ganztagesbetreuung an 2 Tagen

Frühgruppe ab 7.15 Uhr

Don Bosco 1 Kindergartengruppe:

Betreuungsform: Regelöffnungszeit

Verlängerte Öffnungszeit

Ganztagesbetreuung an 2 Tagen

Frühgruppe ab 7.15 Uhr

2 Familiengruppen (1-6 Jahre) 1-3 J.:

Verlängerte Öffnungszeit ab 3 J.: wählbar s.o.

St. Antonius 1 Kindergartengruppe:

Betreuungsform: Verlängerte Öffnungszeit

Ganztagesbetreuung an 2 Tagen

1 Kleinkindgruppe (1-3 Jahre)

Verlängerte Öffnungszeit

Ganztagesbetreuung an 2 Tagen

Öffnungszeiten:

Regelöffnungszeit: 7.30- 12.30 Uhr

+ 2 x 14.00-16.30 Uhr

Verlängerte Öffnungszeit: 7.30- 14.00 Uhr

Ganztagesbetreuung: 7.30- 14.00 Uhr

+ 2 x 14.00-16.30 Uhr

Um bei all diesen Gruppenformen und verschiedenen Öffnungszeiten nicht den Überblick zu verlieren und Ihnen möglichst frühzeitig einen geeigneten Kindergartenplatz anbieten zu können, gibt es eine zentrale Anmeldung.

Dies geschieht durch Abgabe eines Voranmeldebogens im Büro eines Kindergartens. Nach Ende der Anmeldefrist entscheiden wir, in Abstimmung mit der Gemeinde, ab wann und

in welchen Kindergarten das Kind aufgenommen werden kann. Selbstverständlich haben Sie als Eltern aber die Möglichkeit, vorab Wünsche nach einem bestimmten Kindergartenplatz zu äußern. Die Berücksichtigung der Wünsche erfolgt im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten.

Wir bitten daher diejenigen Eltern, deren Kind im Kindergartenjahr 2017/18 (01.09.2017 bis 31.08.2018) einen Kindergartenplatz/Krippenplatz in Anspruch nehmen möchten, Ihr Kind, durch Abgabe eines Voranmeldebogens, bis zum 01.02.2017 anzumelden.

Sie erleichtern uns bei frühzeitiger Abgabe des Voranmeldebogens erheblich die weiteren Planungen.

Herzlichen Dank!

Kath. Kirchengemeinde St. Trudpert
- Träger der Kath. Kindergärten -

Voranmeldebogen für den Kindergarten

Angaben zum Kind	
Name	
Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
79144 Müstertal	
Geschlecht	Männlich Weiblich andere
Staatsangehörigkeit	
Religionszugehörigkeit	r. / unchristl. Evangelisch

Angaben zu dem Erziehungsberechtigten	
Name	
Vorname	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Kath. Kita St. Trudbert Bachweg 6 67635-2180 st-trudbert@muenstertal- pfarrgemeinde.de	Regelöffnungszeiten Mo-Fr 7.30-11.30 Uhr Di-Mi 14.00-16.30 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr Di-Mi 14.00-16.30 Uhr	Ganztagesbetreuung Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr Di-Mi 14.00-16.30 Uhr	Frühgruppe Mo-Fr ab 7.15 Uhr
Betreuung ab 3 Jahren bis Einschulung	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____

Kath. Kita St. Antonius Sodenbuck 25 67635-611 st-antonius@muenstertal- pfarrgemeinde.de	Regelöffnungszeiten Mo-Fr 7.30-11.30 Uhr Di-Do 14.00-16.30 Uhr	Verlängerte Öffnungszeit Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr	Ganztagesbetreuung Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr Di-Do 14.00-16.30 Uhr	Frühgruppe Mo-Fr ab 7.15 Uhr
Kindergruppe Betreuung ab 1 bis zum 1. Schuljahr	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____
Betreuung ab 3 Jahren bis Einschulung	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____

Kath. Kita Don Bosco Kohlweg 1 07618-7549 don.bosco.kita@vst.de	Regelöffnungszeiten Mo-Fr 7.30-11.30 Uhr Di-Do 14.00-16.30 Uhr	Verlängerte Öffnungszeiten Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr	Ganztagesbetreuung Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr Di-Do 14.00-16.30 Uhr	Frühgruppe Mo-Fr ab 7.15 Uhr
Altergemischte Gruppe (reduzierte Gruppengröße, max. 24 / 17 Kinder) Betreuung ab 1, 1, 2, 1 bis zur Einschulung Von 1-3 J. nur Verlängerte Öffnungszeit möglich!	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____
Betreuung ab 3 Jahren bis Einschulung	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____	<input type="checkbox"/> Ab _____

Bitte geben Sie die gewünschte Betreuungszeit, wie auch das Aufnahmefaktum an.

Alternative Kindertageseinrichtung:

Sollte mein Kind in der Wunschkindertagesstätte keinen Betreuungsplatz bekommen, möchte ich alternativ einen Platz in der Kita:

<input type="checkbox"/> St. Trudbert	<input type="checkbox"/> St. Antonius	<input type="checkbox"/> Don Bosco	<input type="checkbox"/> Auf die Warteliste
---------------------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	---

Besondere Bemerkungen (z.B. Begründung für Wunschkindertagesstätte)

Ein Rechtsanspruch auf einen Platz in einem bestimmten Kindergarten besteht nicht. Auch aus einer Warteliste oder frühzeitigen Anmeldung kann kein Rechtsanspruch abgeleitet werden. Durch den Träger der Kindergärten wird nach Ablauf der Anmeldefrist entschieden, ob, wann, und in welchen Kindergarten das Kind aufgenommen werden kann. Die Berücksichtigung der Wünsche erfolgt im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten. Einrichtungsspezifische Regelungen können in den jeweiligen Einrichtungen erfragt werden.

Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zum Zwecke der Bestimmung von Doppelmeldungen zwischen dem Kindergarten und der politischen Gemeinde ausgetauscht werden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigter _____
Unterschrift Erziehungsberechtigter _____

Vereinsnachrichten

B.I.M. - Bürger Initiative Münstertalbahn

Zusammen mit der Bürgerinitiative Kaiserstuhl (B.I.K.) nahm B.I.M. am 22.12. in Emmendingen an einem Treffen zum Thema Reduzierung des Bahn lärms durch besseres Monitoring teil, zu dem MdL Sabine Wölfe und MdB Johannes Fechner (beide SPD) eingeladen hatten. Für die Firma Innotec stellte Christopher Ast Monitoringsysteme vor, die praktisch jede Unrundheit und Flachstelle an Zugrädern und Riffelbildung an den Schienen feststellen können. Deren Beseitigung verringere den Verschleiß und damit den Lärm. Die Betreiber müßten auch stärker auf das verwendete Material achten: „Was im Moment günstiger erscheint, ist nach schnellerem Verschleiß dann auch wieder teuer. Da ist ein Umdenken erforderlich“, so Ast. „So profitieren alle. Die Bürger mit weniger Belästigung und die Betreiber durch weniger Kosten“. Weitere Informationen insbesondere unter Aktuelles und Presse auf: www.bimuenstertalbahn.de

B.I.M. - Wir nehmen Landesregierung und SWEG beim Wort!



Senioren Gemeinschaft St. Trudpert

Nachtrag zum Dreikönigstreffen

Unser diesjähriges Dreikönigstreffen (wir berichteten darüber im letzten Mitteilungsblatt) wurde auch zum Anlass genommen, unser Leitungsteam-Mitglied, **Frau Bertel Geiger**, aus diesem Gremium zu verabschieden. Frau Geiger war seit mehr als 20 Jahren in unserer Gemeinschaft in verschiedenen Funktionen tätig und hat z. B. in dieser Zeit den „Glückwunschdienst“ übernommen und pünktlich und zuverlässig unseren älteren Mitbürgern zu ihren Geburtstagen und Jubiläen im Namen unserer Gemeinschaft gratuliert (soweit uns diese bekannt waren). Seit 15 Jahren arbeitete Bertel Geiger im Leitungsteam mit und war uns stets eine wichtige Beraterin. Seit 11 Jahren stellt sie sich auch aktiv in den Dienst der Senioren-Tanzgruppe und noch länger verstärkt sie mit ihrer Stimme die ehemalige Singgruppe und heutigen Offenen Singkreis. Nachdem Frau Geiger nunmehr auf eigenen Wunsch zum Jahresende 2016 ausgeschieden ist, wurde sie von unserem Vorsitzenden Konrad Ruh mit Dank und Anerkennung für ihre bisherige Tätigkeit offiziell aus dem Leitungsgremium verabschiedet und ihr ein Präsent überreicht.

Blumen gab es auch für die langjährige Leiterin unserer Seniorentanzgruppe, Margret Thewes, die die Tänze einübt und gleichzeitig auch für den Singkreis zuständig ist, der von Bernhard Ebner musikalisch begleitet wird. Auch für ihn gab es zum Dank eine entsprechende Anerkennung.

Mit Blumen bedankt wurde auch der Vertreterin unserer „Fröhlichen Kegelrunde“, Frau Maria Riesterer, die sich seit mehr als 10 Jahren in dieser Gruppe engagiert.

Nachdem das Trio „Hu-Se-Be“ zum gemeinsamen Singen bekannter Volkslieder eingeladen hatte, beschloss die Seniorenkapelle mit gern gehörten Melodien den gut besuchten Nachmittag in der Belchenhalle. Unsere nächste Veranstaltung ist die Seniorenfasnet, die wir am 15. Februar im Pfarrsaal Kreuz veranstalten.



Helferkreis Münstertal

Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten uns beim Gesangverein „Eintracht“ Obermünstertal sehr herzlich bedanken für die großzügige Spende, die der Verein uns aus dem Erlös des Krippenspiels zur Verfügung gestellt hat. Es ist wunderschön, wie der Gesangverein in der vorweihnachtlichen Zeit die Bürgerinnen und Bürger des Münstertals mit seinem Krippenspiel erfreut und das Geschehen vor über 2000 Jahren in Erinnerung ruft. Fernab von Hektik und Kommerz darf man die Atmosphäre dieses adventlichen Abends auf sich wirken lassen. Für dieses Bemühen danken wir den Sängern herzlich. Der große Zuspruch der Bevölkerung ist auch für die Vereinsführung und die Sänger Dank und Anerkennung.

Die erhaltene Spende gibt den derzeit 15 Bürgerinnen und Bürgern des Helferkreises das Gefühl, dass die Arbeit des Helferkreises geschätzt wird - und das tut uns allen gut. Dem Vorstandsteam und den Sängern des Gesangvereins „Eintracht“ Obermünstertal wünschen wir weiterhin viel Erfolg und dass sie mit ihren Liedern weiterhin viele Menschen erfreuen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Jahr 2017 wünschen wir Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit. Auch in diesem Jahr sind wir wieder -wenn Sie Hilfe brauchen- für Sie da. Rufen Sie uns an unter der Telefonnummer 427 (Roswitha Ruh)

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Roswitha Ruh, Vorsitzende



Imkerverein Münstertal e.V.

Einladung zur Teilnahme am Anfänger- und Jungimkercurs (jeden Alters)

Der Imkerverein Münstertal wird in diesem Jahr wieder einen Anfängercurs zur Bienenhaltung durchführen. Die Kursteilnahme ist selbstverständlich für alle Altersgruppen geeignet und machbar. Wir beginnen den Kurs mit einem unverbindlichen Infoabend zur allgemeinen Orientierung. Dieser ist am **Diens- tag, den 21. Februar 2017, 18.00 Uhr** und

wird im **Bienenkunde-Museum** abgehalten. Die **verbindliche Anmeldung** zur Teilnahme am weiterführenden Kurs über Theorie und Praxis muss **bis spätestens 15. März 2017** erfolgen. Die Anmeldung kann jedoch gleich am ersten Veranstaltungsabend vorgenommen werden. Die angemeldeten Kursteilnehmer werden dann an einem weiteren theoretischen Kursabend am **Donnerstag 23. März 2017, 18.00** in „Das Leben der Biene“ eingeführt. Veranstaltungsort ist wiederum das Bienenkunde-Museum. An diesem Abend wird den Teilnehmern auch die Schulungsmappe für Einsteiger mit dem Titel: „Grundwissen für Imker“ ausgehändigt.

Ende April (je nach Wetterlage) ist der erste Termin in der Praxis: „In's Bienenvolk geschaut“. Der genaue Termin wird zeitnah mitgeteilt. Am **Samstag, den 13. Mai 2017, nachmittags** ist der eigentliche Kursstart mit der Jungvolkbildung. Für jeden Teilnehmer wird ein kleines Bienenvolk im „RUCK-ZUCK“-Kästchen gebildet. Treffpunkt und nähere Angaben werden im Laufe des Kurses bekanntgegeben.

Nähere Einzelheiten, wie Kursgebühr, Imkerausrüstung und Bienenvolk werden am ersten Infoabend genannt.

Der Lehrgang wird von kompetenter Seite und deshalb von unserem zuständigen Bienenzuchtberater beim Reg.Präsidium Freiburg, Herrn Bruno Binder-Köllhofer geleitet. Anmeldungen aus organisatorischen Gründen – auch zum ersten Infoabend – bitte an Silvia Pfefferle, Tel. 07636/933 oder E-Mail: kpfefferle@t-online.de erwünscht.

Der Umgang mit Bienen ist ein faszinierendes Hobby und bringt uns die Schöpfung und dieses wundervolle Nutztier in besonderer Weise näher. Ist man mit den Bienen einmal vertraut, ist man zeitlebens in den Bann gezogen!



Kath. Frauengemeinschaft St. Trudpert

06.02.2017

Kurs Bäume veredeln für jederMann/Frau
Bäume veredeln wie geht das? Besuchen Sie unseren Kurs mit Markus Zimmermann von 18.00 - 21.00 Uhr. Teilnehmer max. 8 Personen, Kosten 12,50 €. Infos und Anmeldung bei Agnes Brendle, Tel. 07636/791684.

07.02.2017 Führung hinter die Kulissen des Stadttheater Freiburg

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und besuchen Sie die Theaterwerkstätten, den Kostümfundus und die verschiedenen Bühnen des Theater Freiburg. Teilnehmer max. 30 Personen. **Abfahrt 14.00 Uhr ab Bahnhof**, Fahrgemeinschaften; Führung beginnt um 15.00 Uhr; Eintritt 3 €. Anschließend kehren wir in einem Kaffee ein oder wer mag, kann auch durch Freiburg bummeln. Zum Abschluss besuchen wir um 18.30 Uhr die Abendmesse im Freiburger Münster, die von unserem Gottesdienstteam mitgestaltet wird.

Anmeldung bis zum 27.01.2017 bei Jutta Gutmann Tel. 07636/7872230

**Landfrauen
Ortsverein Münstertal****Ein schönes, stabiles Buch selbst herstellen**

Gästebuch, Reisetagebuch, Kochbuch mit persönlichen Rezepten, Gedichtsammlung etc. – falls Sie ein besonderes Buch benötigen, sollten Sie diese Veranstaltung belegen: Unter ihren Händen entsteht ein fadengebundenes Buch mit einem individuellen Einband. Bezugsmaterial wird mitgebracht oder falls man selber ein schönes Papier verwenden will kann man dies natürlich auch tun. Außerdem benötigt man für diese Veranstaltung ein gut gespitztes Bleistift und eine alte Schürze, Materialkosten ca. 9,- €.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 4.02.2017 um 9.00 Uhr im Vereinsraum der Landfrauen in der Belchenhalle statt.

Es ist eine Ganztagesveranstaltung, für Mittagessen wird gesorgt.

Anmeldeschluss bis 30.01.2017 bei Friedhilde Riesterer, Tel. 1050.

SitzTanz / ERINNERUNG

Kursbeginn ist Mittwoch 25. Januar 2017
Zeit: 16–17 Uhr, Ort: Foyer
10 Nachmittag für Mitglieder
Kosten: 25,00 Euro
für Nichtmitglieder 30,00 Euro

Was ist SitzTanz?

Mit Menschen zusammen sein, begeistern die Musik erleben, sich von gesunder Bewegung anstecken lassen – dass ist Sitztanz. Die Bewegung aktiviert das Herz-Kreislauf-System, regt die Blutzirkulation an, fördert die Atemtätigkeit, Geschicklichkeit und Reaktionsfähigkeit, außerdem wird die Gedächtnisleistung angeregt.

SitzTanz ist auch geeignet für Menschen mit eingeschränkter Bewegung, z.B. Schlaganfall, Reha-Patienten oder alle die Spaß an Bewegung haben.

Leitung: Ellen Pfefferle – bitte Anmeldung Tel. 07636/573

**Skatclub „Ohne Elf“
Münstertal****Skatclub „ohne elf“**

Wir spielen jeden Montag (bei Feiertag am Donnerstag) ab 20:00 Uhr im Belchenblick. Neue Mitglieder oder Gäste sind herzlich Willkommen.

Startgeld für Gäste 3,00 Euro.
Info bei J. Goecks, Tel. 479

**Tauschring
Münstertal-Staufen****Der Tauschring will vermitteln, kann helfen und öffnet Türen. Wie? Rufen Sie an, Sie werden es erfahren.**

Wir sind unbürokratisch und helfen uns gegenseitig ohne Geld auf der Basis von „Zeit“. Wollen Sie auch Nachbarschaftshilfe auf neue Art kennen lernen, dann kommen Sie vorbei. Entweder auf www.tauschring-muenstertal-staufen.de oder real bei einem unserer Treffen. Kontakt Günther Winterhalder, Tel. 07633- 50871.

**Zunft der Belchengeister
und Chäsliwieber e.V.****Narrentreffen in Stegen**

Freitag, den 20. Januar 2017 nehmen wir am Narrentreffen in Stegen teil.

Abfahrt:

18:30 Uhr ab Rotenbuck / Spielweg
18:45 Uhr ab Bahnhof Münstertal
Teilnahme ab 16 Jahren und
Erziehungsbeauftragung

Heimfahrt:

01:30 Uhr pünktlich bis Rotenbuck & Spielweg

VORSCHAU**Nachtumzug in Kappel (Grafenhausen)**

Samstag, den 28. Januar 2017 nehmen wir am Nachtumzug in Kappel teil.

Abfahrt:

14:45 Uhr ab Rotenbuck /
Spielweg 15:00 Uhr ab Bahnhof Münstertal
Teilnahme ab 16 Jahren und Erziehungsbeauftragung (auch in Begleitung der eigenen Eltern erst ab 16 Jahren)

Heimfahrt:

00:00 Uhr Abfahrt in Kappel bis Rotenbuck & Spielweg
Teilnahme **nur** als Belchengeist, Chäsliwieb oder Bätscher – **KEINE PAGEN** !!!

Narrentreffen in Heitersheim

am Samstag, den 04. Februar 2017 nehmen wir am Narrentreffen in Heitersheim teil.

Abfahrt:

19:00 Uhr ab Rotenbuck / Spielweg
19:15 Uhr ab Bahnhof Münstertal Teilnahme ab 16 Jahren und Erziehungsbeauftragung

Heimfahrt:

Bis Rotenbuck & Spielweg
Anmeldeschluss ist am 26.01.17, per Email - anmeldung@belchengeister.de
Verspätete Anmeldungen können nicht mehr entgegen genommen werden !!!

Chäsl kleben

Am Montag, den **23. Januar 2017**, um **20:00 Uhr** findet das Chäsl kleben im **Gasthaus Sonne** statt.
Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Helferplan 2017

Wir suchen fleißige Hände. Egal ob vor, hinter, auf, unter oder rund um die Bühne brauchen wir Hilfe! Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte einfach an Lea Keller (Lea.keller@web.de oder telefonisch unter 07636/77929)

Alle Termine und Infos findet ihr auch auf unserer Homepage: www.belchengeister.de

**Originelle Münstertäler
Votzelzunft e.V.****Kartenvorverkauf**

Für die beiden Zunftabende am 17.02. und 18.02.2017 können ab diesem Freitag, 08:00 Uhr, Karten bei Sabine Burgert (Tel. 1099) bestellt werden. Am Sonntag, den 05.02.2017 können die Karten zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr im Foyer der Belchenhalle abgeholt werden.

Zunftausweise & Häsnummerierung

Diesen Samstag können um 14:00 Uhr im Jugendzentrum die noch fehlenden Zunftausweise abgeholt werden. Wer sein Häs noch nummerieren lassen muss, kommt bitte ebenfalls vorbei.

Abfahrtszeiten zu den auswärtigen Veranstaltungen

20.01.2017, Hästrägertreffen Stegen
SW 18:40 Uhr, NM 18:55 Uhr, BB 19:00 Uhr
22.01.2017, Umzug Herbolzheim
SW 11:30 Uhr, NM 11:45 Uhr, BB 11:40 Uhr
28.01.2017, Hästrägertreffen Schlatt
SW 19:00 Uhr, NM 19:15 Uhr, BB 19:20 Uhr
03.02.2017, Hästrägertreffen Hartheim
SW 19:00 Uhr, NM 19:15 Uhr, BB 19:20 Uhr
(SW = Spielweg, NM = Neumühle, BB = Belchenblick)

Alle Infos können unter www.fasnet-muensertal.de oder www.ori-muevo.de nachgelesen werden.

**Männergesangsverein 1888
Untermünstertal e.V.****Geburtstagsglückwünsche**

Unser Ehrenmitglied **Gerhard Köhler** konnte Ende letzten Jahres seinen 85. Geburtstag feiern. Im Jahre 1958 ist der Jubilar als Sänger dem Verein beigetreten und ist somit, auch an Mitgliedertagen, eines unserer ältesten Mitglieder. Eine Abordnung der Vorstandschaft überbrachte ihm die Glückwünsche und ein Geschenk, als Dank für die langjährige Unterstützung des Vereines. Bei der angenehmen Unterhaltung mit dem Jubilar erzählte er von seinem Eintritt als aktiver Sänger und den Begebenheiten, die er in dieser Zeit im Verein vorfand. Damals unter der musikalischen Leitung von Rolf Löffler.

Wir wünschen Gerhard Köhler für die weiteren Lebensjahre alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Ein herzliches Dankeschön auch für die Geldspende, die er unserem Verein zukommen ließ.



**Gesangverein „Eintracht“
Obermünstertal**

Einladung zur Generalversammlung

Am Freitag, den 03.02.2017 findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung in unserem Vereinslokal Gasthaus „Sonne“ statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung der Vorstände
2. Totenehrung
3. Rückblick auf das vergangene und Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenswartes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Beitragserhöhung
10. Wünsche und Anträge
11. Schlußwort

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Gesangvereins recht herzlich zu dieser Generalversammlung ein. Am Chorgesang interessierte Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.



**Männergesangsverein 1888
Untermünstertal e.V.**

Geburtstagsglückwünsche

Unser Ehrenmitglied **Gerhard Köhler** konnte Ende letzten Jahres seinen 85. Geburtstag feiern. Im Jahre 1958 ist der Jubilar als Sänger dem Verein beigetreten und ist somit, auch an Mitgliederjahren, eines unserer ältesten Mitglieder. Eine Abordnung der Vorstandschaft überbrachte ihm die Glückwünsche und ein Geschenk, als Dank für die langjährige Unterstützung des Vereines. Bei der angenehmen Unterhaltung mit dem Jubilar erzählte er von seinem Eintritt als aktiver Sänger und den Begebenheiten, die er in dieser Zeit im Verein vorfand. Damals unter der musikalischen Leitung von Rolf Löffler. Wir wünschen Gerhard Köhler für die weiteren Lebensjahre alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Ein herzliches Dankeschön auch für die Geldspende, die er unserem Verein zukommen ließ.



**Bergfreunde
Münstertal e.V.**

Stammtisch der Bergfreunde

in der Hofsäge Münstertal. Zum Kennenlernen, Gedankenaustausch und gemütliches Zusammensein. Jeden letzten Mittwoch im Monat.

Nächster Termin:

Mi, den 25.01.2017 ab 19:30 Uhr.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Aufruf an alle Mitglieder und Freunde des Vereins

Besprechung zu Wandervorschlägen und Aktionen für das Programm 2017/18

Alle Mitglieder, auch die welche keine Wanderung führen können, sind herzlich eingeladen. Bei diesem Beisammensein werden wir Vorschläge zu Wanderungen und andere Aktivitäten für unser neues Programm sammeln und besprechen. Neue Ideen, Verbesserungsvorschläge und Kritiken sind willkommen.

Treffpunkt: Freitag 20.01.2017, 20:00 Uhr im Gasthaus Sonne, Münstertal

Hüttensaison 2017

Für die kommende Hüttensaison 2017 suchen wir noch „Hüttenwirte“.

Wer also einmal Lust hat selbst Hüttdienst durchzuführen, darf sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über jeden neuen „Hüttenwirt“

Information/Auskunft:

Bergfreunde Münstertal, Tel. 07636/7883130



Ski-Club Münstertal

Alpin

SVS Eröffnungsrennen 07. - 08.01.2017

Das SVS Eröffnungsrennen, musste wie im Vorjahr, aufgrund Schneemangels nach Österreich ins Kaunertal auf den Gletscher verlegt werden. Bei eisigen Temperaturen am ersten Renntag von über - 20 Grad Celsius musste auch gegen die Kälte gekämpft werden. Am Start fünf unserer Rennläufer. Platz 1 und Siegerin der U14 Mädchen wurde Ronja Wiesler. Platz 4, 6 und 7 (U16) für Lilly Wiesler, Vanessa Möllinger und Mali Korn. Auch guter Platz 11 für Dennis Möllinger bei den Jungs (U14). Das Sonntagsrennen musste aufgrund von Sturm und Schneefall abgesagt werden. Die Zufahrt auf den Gletscher war gesperrt und die Lifanlagen konnten nicht geöffnet werden. Aufgrund der guten Ergebnisse mit unserer verhältnismäßig großen Starteranzahl liegt der Ski Club Münstertal bei der Ziemer Cup Wertung derzeit in Führung.

Bezirksrennen I

Nachtslalom Muggenbrunn 13.01.17

Die Saison im Ski Bezirk 5 Schauinsland-Wiesental begann wie in den Vorjahren mit dem Nachtslalom in Muggenbrunn. Bei fast identischen Bedingungen wie im Vorjahr mit sehr viel Neuschnee fanden die Rennläufer dennoch eine Top präparierte Piste zu. Vor allem durch den Kunstschnee konnte im Vorfeld ein harter Untergrund erzielt werden. 18 Rennläufer/innen gingen für den SC Münstertal an den Start, erfreulich auch viele Kinder aus den jüngeren Jahrgängen 2006, 2007, 2008 und 2009.

Mit einigen Klassensiegen und Podestplätzen, aber auch vielen guten Platzierungen und Leistungen, ging spät nach Hause. Ari Walz (U10), Moritz Wiesler (U12), Cora Riesterer (U14) Dennis Möllinger (U14) konnten

ihre ersten Saisonsiege feiern. Leon Schirm (U8) und Janina Franz (U16) feierten zweite Plätze. Auf den dritten Platz kam Ole Riesterer (U10) beim ersten Rennen für den SCM.

DSC Rennen (U14 + U16)

Auch die Deutschen Schüler Cup Rennen starteten am letzten Wochenende in die Saison 16/17. Ein Teil der Kaderrennläufer des SVS/SBW nahmen an diesen Rennveranstaltungen teil. Der DSC U14 fand am Großen Arber statt. Ronja Wiesler war wieder einmal als beste Schwarzwälderin unterwegs. Am ersten Renntag noch auf Platz 21 überzeugte Ronja am zweiten Renntag mit Platz 11. Der U16 DSC wurde an 3 Tagen in Kaltenbach im Hochzillertal ausgetragen. Vom SCM am Start Lilly Wiesler und Mali Korn. Lilly an zwei Renntagen im Ziel mit Plätzen im Mittelfeld gegen starke Konkurrenz aus Bayern. Mali konnte nur einen Lauf im Slalom absolvieren und die beiden anderen Tage nicht mehr starten.

Nordisch

3. One Way XC Challenge

Der dritte SV Cup wurde von den Skiclubs Breitnau und St. Märgen am Thurner ausgerichtet. Die Schüler mussten in diesem Sprint einige Technikübungen laufen (Slalom, Bodenwellen, usw.). Die schnellsten sechs Läufer jeder Klasse kamen dann in die Finalläufe. Die Biathletin Jule Schelb, die am Vormittag noch an einem Biathlonrennen teilgenommen hatte, verpasste um sieben Sekunden knapp das Finale.

800 m, S10/11

18. Sayer Jakob,	3:58,40
22. Schelb Nicolai,	4:12,58
27. Gutmann Finn,	4:33,07

1200 m, S12/13

15. Gutmann Moritz,	4:18,04
---------------------	---------

1200 m, S14/15

8. Schelb Jule,	4:05,32
19. Schelb Madlen,	5:42,14

Biathlon

2. Deutschlandpokal Biathlon Martelltal Südtirol

Am 16. - 18. Dezember 2016 fand der erste nationale Vergleichswettkampf auf Schnee in Südtirol statt. Leider musste das Heimrennen auf dem Notschrei wegen Schneemangel nach Südtirol verlegt werden. Bei dem auf Altschnee und Kunstschnee ausgetragenen Rennen, bei eisiger Piste, gelangen Noemi zwei gute Rennen. Sie platzierte sich jeweils im vorderen Mittelfeld.

Jugend I - AK 17 weiblich, 6 km Sprint, Auflage: Is

12. Noemi Schelb (1/2),	23:57.8
-------------------------	---------

Jugend I - AK 17 weiblich, 6 km Sprint, Auflage: Is

14. Noemi Schelb (3/2),	24:43.8
-------------------------	---------

3. Deutschlandpokal Biathlon Oberwiesental

Im ersten Wettkampf im neuen Jahr (06.–08. Januar 2017) zeigte Noemi läuferisch eine sehr gute Leistung und konnte ihre guten Platzierungen vom vorangegangenen Wettkampf bestätigen. Mit etwas besserer Schießleistung wäre eine Platzierung unter den ersten zehn möglich gewesen.

Jugend I - AK 17 weiblich, 6,3 km Sprint, Auflage: Is
12. Noemi Schelb (3/1), 25:18.8

Jugend I - AK 17 weiblich, 6,3 km Sprint, Auflage: Is
14. Noemi Schelb (2/3), 24:12.3



**Sportvereinigung
Untermünstertal**

Jugend

Vorschau

Vorbereitungsspiel B-Junioren

Sonntag, 22.01.2017, 16:00 Uhr
SG M'tal B vs. SG Eichstetten B

Rückschau

Hallenturnier

Zweite und A1 mit den Plätzen neun und acht

Gegen die A-Junioren der SG Tunsel/Eschbach, verlor man 0:4. Gegen den SV RW Ballrechten/Dottingen II stand es kurz vor dem Schlusspfiff 1:1, das Tor erzielte Donit Gashi, ehe noch das 1:2 fiel. Im Spiel gegen den SV Ebnet war sicher auch mehr drin, doch auch hier ging es 1:3 verloren. Das Tor erzielte Saiban Jahateh. Zum Abschluss gegen den SV Achkaren, war die die Luft raus, Endstand 0:4. Somit Gruppenplatz 5, Abschluss Turnierendstand 9.

Man musste gleich gegen den VfR Hausen I und FC Bad Krozingen I ran. Die beiden Teams rauschten mit je sechs Siegen und einem Remis, bis ins Finale durch. Hausen wurde dann Turniersieger.

Gegen die Gelb-Schwarzen hatten wir keine Chance, zu stark der Hallenfußball des VfR, am Ende 0:4. Gegen die Gastgeber stand es verdient 1:1, die Führung erzielte Mendrit Gashi. Dann hatten Mendrit und Julian Ortlieb den Siegtreffer auf dem Fuß, 30 Sekunden vor Schluss aber das unverdiente 1:2.

Dann ging's gegen den FC Steinenstand. In unserem schwächsten Spiel, verloren wir mit 0:3.

Zum Abschluss ging es gegen den SV Biengen II, ein Sieg war Pflicht. Nun kam unser Mittelstürmer Bubacarr Sowe zu seinem Comeback, nach seiner langen Verletzungspause. Ansehnlich denn nach wenigen Sekunden, traf er auf Vorarbeit von Nico Lutz. Das 2:1 erzielte Kevin „Sticker“ Ludigkeit, mit einem satten Schuss. Das 3:1 legte Bubba im zweiten Anlauf nach.

Am Ende Gruppenplatz vier und Stand im Turnierklassement Platz acht.

Futsal-Hallenmeisterschaften des Bezirkes Freiburg in Bötzingen

B-Jugend wird guter 3. --- Leider knapp ausgeschieden!!!

Hallenturniere unserer D-Jugend D-Junioren bei zwei Hallenturnieren fleißig und recht erfolgreich

Eine starke Fünfergruppe in Runde 2:

In Bötzingen musste man ersatzgeschwächt ran, denn die drei Skifahrer fehlten. Gegen die meist älteren Jahrgänge, hielten sich unsere Jungs aber durchweg gut.

Die Partien:

- SG Elzach	2:1
- SG Weisweil	1:3
- SG Gundelfingen	0:0
- FC Emmendingen	0:1

Unsere Tore erzielten: Moritz, Koko, Damian. Das schönste Tor(!!!) des Turniers erzielte Moritz Kiefer, mit einem Schuss von der Mittellinie genau in den Winkel. TOP!

Das Turnier in Schopfheim:

Ein guter 5. Platz beim Turnier des SV Schopfheim. Unsere Defensive um unseren starken Torhüter Ramon, stand alle 4 Spiele bombenfest. Man kassierte keinen Gegentreffer(!!!). Aber vorne herrschte etwas Tor Armut, nur ein „Goal“ reichte nicht für das Halbfinale. Ganz knapp --- leider. Um Platz 5, schlug man den SV Nollingen mit 1:0.

In der Vorrunde gab es folgende Ergebnisse:

- SV Schopfheim	1:0
- FC Aarau	0:0
- SG Schwörstadt	0:0

Tore: Damian, Noah.

Prima Leistung --- mit einer Brise Glück --- wäre mehr drin gewesen



**Turn- und Sportverein
Obermünstertal**

Aktive

Es geht wieder los mit dem Training bei den Aktiven – ab dem 23.01.2017 bittet Coach Jan Pfefferle wieder zum Training.

Folgende Spiele sind geplant:

04.02.2017, Uhrzeit noch offen
SV Ballrechten-Dottingen II – TUS

11.02.2017, 14:00 Uhr
TUS I - SV Gündlingen

18.02.2017, 14:00 Uhr
TUS - SV Weilertal

21.02.2017, 19:30 Uhr
TUS - VfR Hausen I

Den kompletten Vorbereitungsplan gibt's unter www.tus-obermuenstertal.de

Aus der Umgebung

JoKi in Bad Krozingen

in der Bahnhofsstr. 3b
www.joki-kino.de

**Kartenreservierung unter
Tel. 07633 / 407-169**

Freitag 20.01.2017

20:00 Uhr Rogue One: A Star Wars Story (3D)

Samstag 21.01.2017

15:00 Uhr Sing (3D)

20:00 Uhr Rogue One: A Star Wars Story (3D)

Sonntag 22.01.2017

16:00 Uhr BOLSCHOI BALLETT:

Dornröschen - LIVE

20:00 Uhr Die Mitte der Welt:

Montag 23.01.2017

19:00 Uhr Willkommen bei den Hartmanns

Dienstag 24.01.2017

16:30 Uhr Sing

19:00 Uhr Die Mitte der Welt

Mittwoch 25.01.2017

geschlossen!

Donnerstag 26.01.2017

Filmhinweise erfahren Sie unter
www.joki-kino.de

Verschiedenes

DRK-Seniorengymnastik

Auch im Münstertal gibt es eine Gruppe von Senioren die sich in angenehmer Gesellschaft und ohne Leistungsdruck im Alter fit hält. Die Treffen der Gruppe finden unter Leitung von Uschi Gehringer jeden Montag von 14:00 – 15:00 Uhr in der Belchenhalle in Münstertal statt. Sie haben die Möglichkeit bis zu zwei Mal kostenlos in die Münstertaler DRK-Seniorengymnastik hinein zu schnuppern. Anmeldung und Information bei Übungsleiterin Uschi Gehringer, Tel. 07634/694 613

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige

79104 Freiburg, Hauptstr. 5a

Tel. 0761/270 77500,

Mo.-Fr. 09:00-13:00 Uhr

email:

krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de

www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Ende des redaktionellen Teils